

Wein aus gutem Grund und Boden

Foto: © Maria Hollunder



Das Team von NDW, v.l.n.r. Raffael Winkler, Margit Wieder, Gerald Wieder und Gerhard Iby

Was es braucht, um guten Wein zu machen? Einen wirklich guten Grund und einen hervorragenden Boden!

Das Mittelburgenland, und ganz besonders Neckenmarkt, bietet dieses Terroir auf dem sich nicht nur der Blaufränkisch besonders wohlfühlt.

Neckenmarkt die Winzer blickt auf eine lange Erfolgsgeschichte zurück. Gegründet wurde die Genossenschaft im Jahr 1968. Als eines der modernsten Weingüter Österreichs bewirtschaftet sie mit rund 70 Mitgliedern insgesamt 280 Hektar Weingärten. Modernste Produktionsverfahren sorgen für die hohe Qualität, Innovation und Zusammenhalt für die nachhaltige Entwicklung des Weinguts.

Qualität steht an erste Stelle.

Das ganze Jahr über arbeitet das Weingut eng, intensiv und unter strengen Richtlinien mit den Winzerfamilien zusammen. Diese leisten großartige Arbeit und sorgen dafür, dass es ihren Weingärten an nichts fehlt. Mit

Kellemeister Gerald Wieder haben sie einen Partner an der Seite, der sie stets begleitet und unterstützt. Er ist Verfechter der strengen Qualitäts-Philosophie des Hauses und realisiert ideenreich und konsequent das erfolgreiche Weinportfolio.

Vom Rebschnitt über die Laubarbeit bis hin zur Kontrolle der Weingärten mit modernsten Analysegeräten, wird nichts dem Zufall überlassen. Nur so kann garantiert werden, dass ressourcenschonend gearbeitet wird. Ein Leben mit und nicht von der Natur — das ist seit vielen Jahren das

erklärte, gemeinsame Ziel.

Alle Trauben werden selektiv geemtet. Eine wichtige, zeitintensive und harte Arbeit, die sich lohnt! Nur die besten Trauben, fein getrennt nach Sorten, Lagen und Güte gelangen so in die Produktion des Weinguts. Wohl einer der wichtigsten Gründe für die hohe Qualität der Weine.

Der Blaufränkisch.

Man hat sich vor allem auf die Rotweinsorten — allen voran auf den Blaufränkisch — spezialisiert. Dieser gedeiht auf den besten Lagen

Neckenmarkts. Alles andere wäre für den edlen Wein nicht gut genug, der das große Potential der Sorte Blaufränkisch im Mittelburgenland widerspiegelt. Der besondere Boden speichert die Wärme des Tages und gibt diese in der Nacht an die Rebstöcke ab. Das Ergebnis: besonders würzige und mineralische Rotweine mit einem etwas filigraneren Körper. Die reduzierte Traubenmenge pro Stock und die strengen Qualitätskontrollen das ganze Jahr über garantieren hier die besonders hohe Qualität.

www.neckenmarkt.at



Fotos links/rechts: © NDW

